

Polo-Turnier im Blickpunkt der Medien

HR-Fernsehen bringt morgen Vorschau – Hirzenhains Bürgermeister Kammer: Werbung für unsere Gemeinde

HIRZENHAIN (mig). Am Dienstag dieser Woche stand vor Ort ein Fernsehtermin an, am Mittwoch kam der Rundfunk: Das dritte Polo-Turnier am Hofgut Luisenlust bei Hirzenhain, das am Freitag, 3. August, um 14 Uhr beginnt, erfreut sich mittlerweile auch großer Aufmerksamkeit durch die Medien. Morgen ab 18.45 Uhr in der Sendung „Hessentipp“ bringt der HR im TV einen Vorbericht zu dem Ereignis mit der Fürstenfamilie als Hauptdarstellern. Leonille zu Stolberg-Wernigerode zeigte dabei zur Einstimmung eine Hundedressurnummer mit ihrer Mops-Jack-Russell-Terrier-Mischung namens „Düse“, wobei das Tier die Begabung besitzt, bei einem per Hand ange deuteten Schuss wie tot umzufallen. Das gefiel dem HR-Team unter Federführung von Claudia Althaus so gut, dass der Kameramann die Fürstin bat, das Ganze mehrfach zu wiederholen, bis alles richtig im Kasten war.

Ansonsten standen natürlich nicht Hunde, sondern Pferde im Mittelpunkt der Aufnahmen, denn beim Polo sind sie wichtigster Bestandteil eines Sports, der dem Reiter Mut und Geschicklichkeit, Ballgefühl sowie Teamgeist und Reaktionsfähigkeit abverlangt. Eine Demonstration bestimmter Einheiten des großen Ganzen vollzogen beim Termin mit dem Hessenfernsehen Philipp Fürst zu Stolberg-Wernigerode, der selbst in seinem

Gastgeber-Team „Luisenluster Platzhirsche“ dem kleinen Ball auf dem großen Platz nachjagt, sowie sein argentinischer Bereiter Beto Farias, Carlos genannt. Der Fürst zeigte, wie die Pferde trainiert werden, Carlos indes präsentierte das Stoppen des Balls und die schnellen Drehungen mit dem Pferd. Das reichte den Fernsehleuten für ihren Beitrag.

Das Fürstenpaar bewertet die Ausstrahlung als hervorragend, denn insbesondere im Rhein-Main-Gebiet, aber auch in ganz Hessen gibt es viele Polo-Fans, die am Samstag und Sonntag (jeweils von 11 bis 17 Uhr) den Weg nach Hirzenhain finden sollen. Dort gibt es dann vom Buderus-Parkplatz und anderen Parkplätzen, wie hinterm Rathaus, einen Shuttle-Service zum herrlichen Turnierplatz an der Straße von Hirzenhain nach Gelnhaar, wo direkt in der Nähe des Austragungsorts die Möglichkeiten zum Parken begrenzt sind. Die Gemeinde jedenfalls tut alles, um das Top-Ereignis zu unterstützen, das beginnt damit, dass sie unentgeltlich Mülltonnen zur Verfügung stellt, und hört bei diversen administrativen Dingen auf. Bürgermeister Freddy Kammer: „Wir stehen in engem Kontakt zu der Fürstin und helfen ihr gerne, denn die Austragung dieses sportlichen Events ist natürlich auch eine gelungene Werbung für Hirzenhain und die hiesige Region.“



Das nahm das HR-Fernsehteam auf der herrlichen Anlage des Hofguts Luisenlust gerne auf: Fürstin Leonille mit ihrem Hund, der sich vor der Kamera tot stellt. Foto: Giers

Sollte das Wetter einigermaßen mitspielen, werden 6000 Besucher an den drei Tagen erwartet, im vergangenen Jahr waren es 4000. Der Eintritt ist kostenlos. Aufgebaut wurde als Neuerung ein Charity-Zelt für Leute, die 140 Euro pro Tag bezahlen wollen und dort dann beim Essen und Trinken auf hohem Niveau alles frei haben. Sponsoren wie die Unternehmensgruppe Engel & Völkers, die Immobilien im gehobenen Segment anbietet, haben schon etliche Tickets geordert. Aber auch regionale Unterstützer, wie das Deko-Studio Schwab aus Hirzenhain, werden beim Polo-Turnier mit einem nach der Firma benannten Team an den

Wettbewerben teilnehmen. Was die Einnahmen aus dem Charity-Zelt betrifft, so soll am Sonntag während der Siegerehrung ein großzügiger Scheck an die Behindertenhilfe Wetterau, die bei der Durchführung dieser Groß-Veranstaltung personelle Unterstützung gewährt, übergeben werden. Philipp Stolberg: „Unser Ziel ist es weiterhin, regionale Bodenhaftung auszustrahlen.“ Auch im Rahmenprogramm, vom Ponyreiten bis zur Hüpfburg für Kinder, vom hiesigen Handwerk bis zu den Jagdhornbläsern und einer Quadrillen-Vorführung der Reiter von Ortenberg-Breitenhaide, ist vieles auf ganz normale Familien ausgerichtet.